

## Qualifizierung Suchtvorbeugung 2014/2015



### Name des Projekts:

Erstellung eines ganzheitlichen Konzepts zur Suchtprävention am AvH inkl. zwei Projektstage zur Alkoholprävention

### Zielgruppe(n) (z.B. Jugendliche, Eltern, Multiplikatoren...):

Schüler der Jgst. 5 bis Q1 (Alkoholprävention in Jgst. 7 und 9.)

### Projektbeschreibung (Kurze Darstellung des Projektes – max. 5 Sätze):

Das ganzheitliche Konzept sieht Projekte zur Suchtprävention in jeder Jahrgangsstufe vor, die z.T. von externen Moderatoren und z.T. von Lehrpersonen durchgeführt werden.

### Ziele:

#### **a) strukturell** (z.B. Kooperationen mit anderen Einrichtungen....)

Die verschiedenen Bausteine werden z.T. in Kooperation mit der Suchtpräventionsstelle der Diakonie Troisdorf, dem Jugendamt der Stadt Bornheim und mit interessierten Kolleg(inn)en durchgeführt

#### **b) inhaltlich** (z.B. Reflexion eigener Konsummuster von Jugendlichen, Unterstützung und Aufklärung von Eltern.....)

Die Bausteine richten sich an Lehrer, Schüler und Eltern.  
Die Projekte zur Alkoholprävention dienen in der Jgst. 7 hauptsächlich zur Prävention und zur Sensibilisierung für ein maßvolles Trinkverhalten, in der Jgst. 9 zur Reflexion des eigenen Trinkverhaltens

**c) Ergebnisorientiert** (z.B. Entwickeln eines Konzeptes für einen Projekttag, Organisation einer Informationsveranstaltung für Eltern, Erarbeiten einer Haltung zum Umgang mit Sucht innerhalb der Institution.....)

Es wurden zwei Projektstage zum Thema Alkoholprävention entwickelt, sowie die Materialien, die die Kolleg(innen) in den Klassenleiterstunden der Jgst. 8 zum vorgeschriebenen Thema „Suchtprävention“ einsetzen können/sollen.

**Projektbeginn:**

Der Alkohol-Projekttag der Jgst. 7 wurde bereits in allen 8. Klassen durchgeführt (und auf Grund der Erfahrung für nächstes Schuljahr in die Jgst 7 vorverlegt)

Der Alkohol-Projekttag der Jgst. 9 findet im November das erste Mal statt.

**Wie häufig soll das Projekt durchgeführt werden:**

- einmalig       monatlich       Jährlich       kontinuierlich
- sonstiges

**Besonderheiten** (z.B. besondere Inhalte, Methodik, Zielgruppen.....)

Haben Sie an alles gedacht? Überprüfen Sie zum Abschluss noch einmal Ihr Superprojekt mit Hilfe der SMART – Formel. Das Projekt ist:

- Sinnvoll  
 Machbar  
 Attraktiv  
 Realistisch  
 Terminiert